

# Hütteldorf *aktuell*

Nummer 199

Neues aus der Pfarre

3./4. 9. 2011

Lebenswege = Glaubenswege

*Gott geht mit Dir*

Dass Er uns gut durch diese Sommerferien begleitet hat  
und alle zu einem neuen Anfang wieder da sind,  
soll der Anlass für ein kleines Fest sein:

## Wiedersehensfest

Sonntag, 11. September  
nach der 10 Uhr-Messe



Bitte bringt Eure Sommergedanken, Eure neuen Ideen  
und wenn möglich etwas Essbares und Trinkbares mit, das man teilen kann.

Wir wünschen allen Schülern,  
Lehrern und Eltern, auch den  
Kindern des Horts, die bei uns ins  
Pfarrzentrum einziehen werden,  
einen guten Schulanfang!



## Achtung Senioren!

Ab sofort findet das wöchentliche Treffen am

## DONNERSTAG

um 15 Uhr statt

### Programm

#### 2011

- 8. 9. Sommererinnerungen
- 15. 9. Thema: Pfarrmission
- 22. 9. Geburtstagsmesse
- 6. 10. Ausflug: Hochramalpe
- 13. 10. Wien wie es singt und lacht
- 20. 10. Geburtstagsmesse
- 27. 10. Gedanken zum Herbst
- 3. 11. Totengedenken
- 10. 11. Claudia Villani: Pakistan - die vergessene Katastrophe
- 17. 11. Geburtstagsmesse
- 24. 11. Ausflug
- 1. 12. Dr. Reidinger: Wenig bekanntes Italien
- 15. 12. Weihnachtsfeier
- 22. 12. Geburtstagsmesse

#### 2012

- 12. 1. Erwin Auer: Wales
- 19. 1. Wir singen Volkslieder
- 26. 1. Geburtstagsmesse
- 2. 2. Hr. Rechberger: Christen im Sudan
- 9. 2. Mein Lieblingsbuch
- 16. 2. Faschingsfeier
- 23. 2. Geburtstagsmesse



### "Jedes Leben ist ein Geschenk"

Im Namen von Aktion Leben danke ich Euch/Ihnen herzlich. Ihr habt Euch auf die Gedanken "Jedes Leben ist ein Geschenk" und "Jedes Leben ein Geheimnis" eingelassen und für 50 Überraschungsgeschenkpäckchen euro 299,- gespendet und damit das Anliegen der Aktion Leben unterstützt: werdenden Müttern in schwierigen Situationen (materiellen und geistig-seelischen) zu helfen. Die Aktion Leben ist auch immer dankbar für Gewand u. a. für Babies und Kleinkinder (bis 3 Jahre). Am besten, man nimmt direkt Kontakt auf: 512 52 21.

Barbara Roth

### Kreis- und Blocktänze

Dienstag, 9.30 - 11.30  
im Pfarrzentrum

Termine:

- 13. und 27. 9. 2011
- 18. und 25. 10. 2011
- 15. 11. 2011
- 13. und 20. 12. 2011
- 17. und 31. 1. 2012

Kosten:

9er-Block: 40 •, einzeln: 6 •

## Generalsanierung Pfarrzentrum

Auch in diesem Sommer (Juli und August) wurden die Sanierungsarbeiten in und um das Pfarrzentrum fortgesetzt. Auf dem Parkplatz und auf den Zugangswegen wurden alle Einlaufschächte erneuert. Die alten Schächte konnten aufgrund ihrer Bauweise niemals komplett gereinigt werden, sodass Regenwasser oft mehrere Tage brauchte, um abzulaufen - zur Freude der kleinen Kinder. Eine Lösung konnte nur durch einen kompletten Umbau erreicht werden. Die neuen Einlaufschächte sind größer dimensioniert und so konstruiert, dass Schlamm leicht entfernt werden kann. Eine Durchspülung aller Abwasserkanäle wird im September durchgeführt werden. So sollten in Zukunft große Regenwassermengen wie bei Unwettern schneller abgeleitet werden können. Nebenher wurden noch Frostaufbrüche des letzten Winters auf dem Parkplatz ausgeflickt.

Im Inneren des Pfarrzentrums erhielt die Vorhalle ihren letzten Schliff. In Vorraum und Keller wurden die Malerarbeiten abgeschlossen.

Die drei alten Rippenheizkörper wurden durch zwei Paneelheizwände ersetzt. Eine zusätzliche Pinnwand für Mitteilungen wurde installiert. Eine große Weichholzplatte gegenüber dem Eingang, auf die der Blick des Eintretenden fällt, ist für Präsentationen und Ausstellungszwecke vorgesehen.

An der Verstärkung der Elektroinstallationen für zusätzliche Stromkreise wird zur Zeit noch gearbeitet.



Schallfenster der Glockenstube



Einbau der neuen Einlaufschächte auf dem Parkplatz

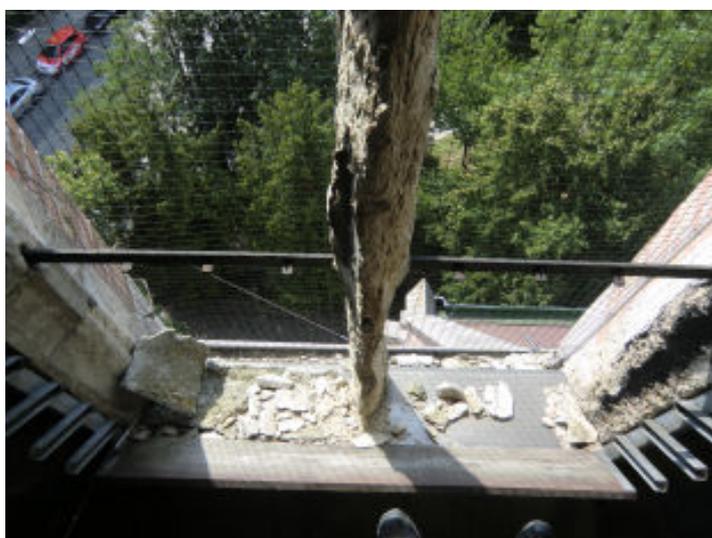
## Sanierung der Kirchenfenster

Im September wird das Fenster der Glockenstube an der Westseite des Kirchturms, dessen Sandsteinmaßwerk bereits zerbröseln, saniert. Dafür muss an der Westseite des Turms ein Arbeitsgerüst aufgestellt werden. Bisher wurden das westliche Querschiffenfenster, das Cäcilienfenster und das Dreipaßfenster an der Nordseite des Turms saniert.

Da die Kirche unter Denkmalschutz steht, können Spenden - um die wir hiermit herzlich bitten - von der Steuer abgesetzt werden, wenn sie mit den in der Kirche aufliegenden Erlagscheinen eingezahlt werden.

Die Gesamtkosten der Sanierung der Kirchenfenster werden 71.967,25 Euro betragen, wovon das Bauamt der Erzdiözese 31.500,- übernimmt. Wir müssen also 40.467,26 Euro aufbringen.

Marianne Hunger, Gerhard Kogert  
für den Bauausschuss



Zerstörtes Maßwerk des Schallfensters von innen

*Noch ist die Sommerhitze nicht vorbei, und schon liegt der Herbst-Flohmarkt in der Luft.*



**Hütteldorfer  
FLOHMARKT**

**Sa. 8. Oktober**

14 - 18 Uhr

**So. 9. Oktober**

9 - 16 Uhr

**Wir sammeln alles (keine Möbel!): Hausrat aller Art, Bücher, Spielzeug, Winterkleidung, -schuhe und -sportgeräte**

**ABGABETERMINE:**

**Montag, 3. 10. und Dienstag, 4. 10.,**

9-12 und 15-18 Uhr

**Mittwoch, 5. 10.,** 9-12 und 15-20 Uhr;

**Donnerstag, 6. 10.,** 9-12 und 15-18 Uhr;

**Freitag keine Annahme!**

Man kann nie früh genug mit den Vorbereitungen beginnen. Hier zur Erinnerung:

Bitte unterstützen Sie den Flohmarkt wieder mit Ihren Warenspenden. In der Textilabteilung wird Winterkleidung bevorzugt.

Bringen Sie Ihre Spenden bitte erst ab 3. 10. direkt ins Pfarrzentrum

Für die Umkämpfung des Pfarrzentrums werden kräftige Helfer(innen) am Sa., 1. 10., 9-12 Uhr, gebraucht!

Reklame: bitte unterstützen Sie den Flohmarkt, indem Sie Ihren Nachbarn und Freunden davon erzählen und Handzettel überreichen. Die Haus- und Gartenbesitzer bitten wir wieder, Plakate aufzuhängen. Diese werden ab 18. 9. in der Kirche ausgeteilt.

Für den Verkauf am Sa., 8. 10. und So. 9. 10. werden noch ehrenamtliche Verkäufer(innen) gesucht. Verpflegung garantiert. Bitte bei mir melden. Zum Wegräumen und Einpacken der Restware am 9. 10. ab 17 Uhr werden ebenfalls Helfer(innen) gebraucht. Autobesitzer bitten wir, am Montag, 10. 10., Abfälle wegzuführen.

Das Zentrum von Kommunikation und Genuss ist das Flohcafé. Flohmarktfans schwärmen von einem Mal zum anderen von den köstlichen Erzeugnissen der Hütteldorfer Mehlspeisköchinnen. Um unser Image zu erhalten, bitten wir diese, uns wieder mit ihren Bäckereien zu unterstützen.

Marianne Hunger

Tel. 0676 777 0835



Vom 23.08. bis 28.08. verbrachten 8 Familien aus unserer Pfarre einen gemeinsamen Kurzurlaub. Unser übliches Quartier in Bärnkopf war dieses Jahr nicht verfügbar, daher wichen wir nach Werfenweng aus. Wir verbrachten schöne Tage mit Spielen, Wanderungen, Spaziergängen, Fußball und Baden am Teich. Auch unser ehemaliger Pfarrer, Erich Rötzer, war mit von der Partie, und wir feierten gemeinsam mit ihm am 27.8. seinen 70. Geburtstag.



Das diesjährige Jungscharlager verbrachten wir mit 59 Kindern in Stuhlfelden in Salzburg. In diesen 7 Tagen machten wir eine „Weltreise“ und besuchten an jedem Tag einen anderen Kontinent. Zum Beispiel flogen wir mit dem Flugzeug am Sonntag nach Australien, lernten bei unserer Ganztageswanderung Aborigines kennen, und unsere Wandergruppen wurden von Kängurus begleitet. Bei unserem Adventuregame balancierten die Kinder über einen Slacklineparcour, stellten ihre Geschicklichkeit beim Kistenklettern unter Beweis und sausten mutig die Gorillarutsche hinunter. Wir freuten uns über den Besuch von unserem Herrn Pfarrer, der mit uns die heilige Messe feierte. Weiters erhielten wir auch Besuch von zahlreichen Stars, wie zum Beispiel: Prinz Harry & Pippa, Justin Biber, Whoopi Goldberg, Thomas Gottschalk, Lady Gaga, Village People, Lipps, Taylor Lautner, Charlie Sheen und Bruno Mars.



Es war eine gelungene Woche, die sehr harmonisch verlief, die Gemeinschaft der Jungschar stärkte und bei der neue Freundschaften geschlossen werden konnten. Nächstes Jahr geht es in der ersten Ferienwoche nach Saalbach-Hinterglemm.

Wir Gruppenleiter freuen uns auf das kommende Schuljahr. Es wird auch dieses Jahr wieder einige Aktionen zusätzlich zu den wöchentlichen Gruppenstunden geben. Zum Beispiel: die Weihnachtsaktion, Sternsingen, JS-Fasching, usw...

Wir beginnen mit dem JS-Tag am 18.9.2011. Wir starten in den Tag mit der heiligen Messe um 10 Uhr und enden am späteren Nachmittag mit Fotos vom diesjährigen JS-Lager! Der genaue Zeitpunkt wird nach der Messe bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf dich und deine Freunde!

Martina Ott



## Eindrücke von der Senioren-Sommerwoche Seebenstein 20. - 30. 08. 2011

Die Seniorenwoche in Seebenstein fand ich als ‚Neuling‘ wirklich fein! Mein auf Gemütlichkeit und Harmonie eingestelltes Hoffen wurde bei weitem noch übertroffen. In froher Gemeinschaft – von Streit keine Spur – bei prachtvollem Wetter, in schönster Natur konnten wir uns bei täglichen Fahrten erfreuen an uns unbekanntem, interessantem Neuen. Von den Schwestern wurden wir bestens gepflegt, von unserer Leitung betreut und umhegt. Bei gemeinsamen Beten, Meditieren und Messefeiern versuchten wir, uns auch innerlich zu erneuern. Unserem Herrn Pfarrer sei herzlich gedankt: wir haben viel Energie für die Seele getankt! Doch auch den Körper galt es zu warten bei täglicher Morgengymnastik im Garten. Durch Spiel, Plaudern, Spazierengehen, lernten wir einander besser kennen und verstehen. Wenn wir abends gemütlich beisammen saßen, gab es viel Lachen und fröhliches Spaßen. Die Sterne funkelten am dunklen Himmelszelt – wir waren zufrieden und dankbar für diese schöne Welt! Viel zu rasch verging die Zeit, und eh‘ man sich‘ s versah, war auch schon der Tag der Heimfahrt da. Man nimmt Abschied, denkt an jede schöne Stunde, die man verbringen durfte in dieser Runde. Für mich ist heute schon sonnenklar: So Gott will, bin ich wieder dabei im nächsten Jahr!

Erika Sieber



Ich durfte heuer zum 1. Mal an der Senioren-Sommerwoche in Seebenstein teilnehmen. Ich war natürlich sehr neugierig – wie wird's sein, wie werde ich angenommen? Also, am 20. VIII. 9<sup>h</sup> Treffpunkt Gartenstadt. Es kommen der Reihe nach die Teilnehmerinnen, viele langsam, mit Stock, mühselig, dann auch Renate und Gustav. Das erste, das mich erstaunt, war: ihre Gesichter waren jung, sie waren voller Freude, die konnte man spüren. Und so ging's weiter: alle sagten Du zueinander (ich war sofort dabei), Renate und Gustav versorgten uns mit Wasser, Ich fühlte mich sofort wohl. So ging es 10 Tage weiter. Morgenlob, Abendlob, alles kurz, einfach und klar, gemütliches Beisammensein mit viel Plauderei, gutes, wunderbares Essen von den Klosterschwestern, danke! Herrliche Fahrten in die wunderschöne Umgebung (z.B. Hohe Wand). Täglich eine Messe, (ein Höhepunkt) wenn wir Hand in Hand um den Altar standen, fühlte ich mich allen und Gott verbunden. Danke allen Teilnehmerinnen für die herzliche Aufnahme; Gott soll es Euch lohnen. Danke vor allem Renate und Gustav, was ihr für uns alte Frauen gemacht habt ist großartig, ein Urlaub ist für uns kaum möglich, aber so organisiert in einer lieben Gemeinschaft ist es einfach wunderbar. Gottes Lohn ist euch sicher!

Friedl Fürst

